



## Autorinnen und Autoren

*Thomas Bolm*, geb. 1962, Dr. med., Facharzt für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Gruppentherapie, Gruppenlehranalytiker der Sektion Analytische Gruppenpsychotherapie im DAGG, Dozent der Arbeitsgemeinschaft für die Anwendung der Psychoanalyse in Gruppen (Göttingen / Tiefenbrunn), Vorsitz der Arbeitsgruppe Persönlichkeitsstörungen beim DKPM. Chefarzt des Behandlungszentrums Brinkveld, Zeist/Utrecht (Niederlande), früher in Deutschland tätig. Dort 2004 Ersteinführung von MBT im deutschsprachigen Raum. Zahlreiche Vorträge, Kurse und Veröffentlichungen zu Mentalisierungsbasierter Therapie und Gruppenpsychotherapie.

*Aleksandar Dimitrijevic*, geb. 1970, promovierte in Klinischer Psychologie. Neben seiner Tätigkeit als Dozent an der Universität Belgrad widmet er sich der psychoanalytischen und psychotherapeutischen Arbeit. In jüngster Zeit setzt er sich für die Etablierung eines Systems der gemeindenahen psychischen Versorgung in Serbien ein. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen unter anderem die Themen Bindung und Psychopathologie sowie Wechselwirkungen zwischen Kunst und Psychoanalyse. Verfasser zahlreicher englischsprachiger Publikationen zu diesen Konzepten sowie Herausgeber von fünf Büchern in serbischer Sprache.

*Peter Döring*, geb. 1958, Diplom-Psychologe, Psychoanalytiker, Psychologischer Psychotherapeut, Gruppenanalytiker, Gruppenanalytischer Balintgruppenleiter, Supervisor und Organisationsberater. Seit 1998 freiberuflich tätig als Psychoanalytiker und Berater in eigener Praxis. Schwerpunkte: Organisations- und Teamentwicklung, Führungskräfteentwicklung und Einzelberatung.

*Anita Garstick-Straumann*, geb. 1949, lic.phil.I, Psychotherapeutin SPV, Lehrerinnendiplom in Luzern, Studium von Psychologie, Germanistik und Philosophie in Zürich. Daneben jahrelange Arbeit in der Integration von Ausländerkindern. Arbeit auf dem Schulärztlich-Schulpsychologischen Dienst ZH und ab 1981 Psychoanalytikerin in freier Praxis für Erwachsene, Kinder, Jugendliche und Familien. Ausbildung, Lehrtätigkeit und Supervision am Psychoanalytischen Seminar ZH. Vorstandsarbeit in der EFPP. Veröffentlichungen v. a. in den «Arbeitsblättern für Kinderanalyse» und im «Journal». Daneben intensive Beschäftigung mit Musik.

*Max Haas*, geb. 1943, Musikwissenschaftler. Promotion mit einer Arbeit über byzantinische und slavische Notationen. Habilitation 1976/77 mit Untersuchungen zum Verhältnis zwischen Musiklehre und Scholastik im Mittelalter. 1982 a.o. Prof. an der Universität Basel. Gastdozent an der Bar Ilan-Universität, Tel Aviv (1989/90) und am Graduate Department der City University of New York (1995/96). Arbeitete bis 2005 als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Basel.

*Martin Kuster*, geb. 1946, Psychoanalytiker in Zürich in der Praxisgemeinschaft «Salon de parole».

*Fernanda Pedrina*, PD, Dr. med., Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie FMH, Psychoanalytikerin, insbes. Kinderanalytikerin ACP, Supervisorin. Eigene Praxis in einer interdisziplinären Praxisgemeinschaft in Zürich. Privatdozentin an der Universität Kassel für Entwicklungspsychologie, Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters und psychoanalytische Sozialarbeit. Lehrbeauftragte in verschiedenen Psychotherapiecurricula. Forschungs- und Publikationsschwerpunkte: infant mental health, Eltern-Kleinkind-Psychotherapie, psychisch kranke Eltern; früher: Psychotherapie mit Migrantenfamilien.

*Vera Saller*, Dr. phil., Ethnologin und Psychoanalytikerin. Arbeitet in eigener Praxis, unter anderem mit MigrantInnen in spanischer und türkischer Sprache. Beschäftigt sich mit der theoretischen Vermittlung von Gesellschaftstheorie und Psychoanalyse. In ihren Vorstellungen zum Denken orientiert sie sich an den Konzepten des Philosophen und Semiotikers Charles S. Peirce.

*Regula Schiess*, geb. 1950, klinische Psychologin. Seit 1975 Teilnehmerin des Psychoanalytischen Seminars Zürich. Arbeitete 1975–1981 in der Psychiatrie und seither als selbstständige sowie delegiert arbeitende Psychotherapeutin in der Privatpraxis. Weiterbildungen in der Methode des grupo operativo, Familienstellen, Sexualtherapie. Promotion 1998 zur Re-kontextualisierung einer konkreten Familiengeschichte. Weitere Tätigkeitsbereiche: Regieassistenz, Schauspielerbetreuung und Script bei Filmdreharbeiten. Bauprojekte und Innendekoration im Bereich Altbaurenovationen. Eigentümerin eines Fensterimportunternehmens.

*Ulrich Schultz-Venrath*, geb. 1952, Prof. Dr. med., Arzt für Psychotherapeutische Medizin und Nervenheilkunde, Psychoanalyse und Psychoanalytischer

Mentalisierungskonzept und Psychoanalyse

Lehrtherapeut (DPV/IPA), Gruppenlehranalytiker (Sektion AG im DAGG). Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach, Fakultätsmitglied für Psychotherapeutische Medizin an der Universität Witten/Herdecke. Leiter der Sektion AG im DAGG und stellvertretender Vorsitzender in der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Tageskliniken in Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (DATPPP). Zahlreiche Veröffentlichungen zur Geschichte der Psychosomatik und Psychoanalyse, zu psychosomatischen Aspekten neurologischer Erkrankungen, zu stationärer und tagesklinischer Psychotherapie, gruppenanalytischer Organisationsberatung und zum Terrorismusproblem. Aktuell unterwegs in mentalisierungsbasierter Einzel- und Gruppentherapie.

*Maria Steiner Fahrni*, Dipl. Psych., Psychotherapeutin SPV, Körperpsychotherapeutin (Downing), Lehrtherapeutin, Supervisorin und Dozentin am Psychoanalytischen Seminar Zürich und am Schweizerischen Institut für körperorientierte Psychotherapie (SIKOP), Schwerpunkt: Frühe Beziehungsmuster in Träumen von Erwachsenen. Arbeitet seit 1985 in eigener Praxis in Zollikon/ZH.

*Eric Winkler*, geb.1950. Frei praktizierender Psychiater und Psychoanalytiker in Zürich. Mitglied des Psychoanalytischen Seminars Zürich.